

SM- UND EROTIK-ORGANISATIONEN IN DEUTSCHLAND

Vereinigungen die sich für die Interessen aus dem BDSM- und Erotik-Kontext einsetzen!

In unregelmäßiger Kontinuität berichten wir immer wieder über Vereinigungen die sich in Deutschland für die Interessen unserer Subkultur einsetzen. Alle die dort sich engagierenden Menschen machen dieses in ihrer Freizeit. Aus diesem Grund kommt es immer wieder zu Änderungen und Wechseln. Aus diesem Grund möchten wir in diesem Artikel ein Update darüber geben, was sich in den letzten Monaten und Jahren getan hat und welche Organisation sich aktuell für welches Thema stark macht.

Die BVSM e.V. – Bundesvereinigung der Sadomasochisten/innen

Nach wie vor ist die BVSM e.V. die Kernvereinigung rund um Themen des BDSM in Deutschland. Ihr haben sich zahlreiche kleinere Organisationen und Personen angeschlossen. Seit nunmehr über 10 Jahren vertritt sie deren Interessen. Die BVSM ist Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Sozialwissenschaftliche Sexualforschung (DGSS), beim Bundestag offiziell als Lobbyverband registriert und somit ein ernstzunehmendes eigenständiges Sprachrohr. Die Vereinigung ist Ansprechpartner auf den Gebieten Politik, Wissenschaft und in der Öffentlichkeit. Durch Informationsmaterialien und Veranstaltungen werden Vorurteile und Berührungsängste mit Sadomasochismus abgebaut und in der breiten Öffentlichkeit der Dialog gefördert. Eines der aktuellen Projekte aus dem Arbeitskreis Wissenschaft ist eine online Umfrage zum Thema „gelebter Sadomasochismus“, mit der auf wissenschaftlicher Basis aktuelle Daten gesammelt und ausgewertet werden. Die Umfrage ist noch im Februar 2014 über die Website www.bvsm.de erreichbar.



Die SMJG e.V. – Die Anlaufstelle für junge SMer mit Sorgentelefon

Die SMJG (ursprünglich: „Sadomasochistische Jugendgruppe“) wurde im Jahr 2000 gegründet und richtet sich an Jugendliche bis zu einem Alter von 27 Jahren. Die SMJG ist die wohl größte überregionale Jugendorganisation der BDSM/Fetisch-Subkultur und hat im November 2008 die Gründung zu einem Verein



Plakat aus der BVSM-Kampagne

vorgenommen. Bemerkenswert dabei ist, dass das Angebot der SMJG explizit auch Minderjährigen offensteht – andere Jugendgruppen öffnen sich Jugendlichen erst ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Damit soll den Jugendlichen die Angst genommen werden, mit ihren Neigungen alleine und "abartig" dazustehen sowie Gefahren durch Herumexperimentieren ohne Anleitung möglichst schon im Vorfeld zu verhindern. Auf die Bedürfnisse von Neueinsteigern ausgerichtet, bietet die SMJG ein Sorgentelefon (Nummer auf der Website zu bekommen), Informationen für ein Outing und Sicherheitskriterien für erste Treffen mit fremden Gleichgesinnten. www.smjg.org

Der Berufsverband erotische und sexuelle Dienstleistungen

Der Berufsverband setzt sich für die Rechte aller aktiven und ehemaligen Sexworker ein. Kernziel ist es, die bereits in 2002 festgelegten Rechte im überarbeiteten Prostitutionsgesetz auch in der Realität durchzusetzen und Lobbyarbeit zu leisten. Des Weiteren sollen die Arbeits- und Lebensbedingungen von Sexarbeiterinnen und Sexarbeitern verbessert werden. Der Verband möchte über die unterschiedlichen Aspekte von Prostitution informieren und gegenüber Politik, Medien und Öffentlichkeit ein realistisches Bild der Sexarbeit vermitteln. Damit will er der Diskriminierung und Kriminalisierung von Menschen in der Sexarbeit entgegen wirken. ▶





Undine de Rivière, Berufsverband erotische und sexuelle Dienstleistungen

In den letzten zwei Jahren fand diese neue „Hurenbewegung“, wie sie sich selber nennt, jede Menge Mitstreiter_innen. Unterstützt wurden die Initiatoren durch erfahrene Vorreiterinnen, Beratungsstellen, Gewerkschaften und Parteien. Und so haben Sexarbeiterinnen und Sexarbeiter aus dem ganzen Bundesgebiet - Escorts, Tantra-Masseur, Straßenstrich-Frauen, Wohnungs- und Bordellprostituierte, Dominas und Call-boys nach gut einem halben Jahr intensiver Vorbereitung im Oktober 2013 den „Berufsverband erotische und sexuelle Dienstleistungen“ gegründet.

Seit der von Alice Schwarzer im November 2013 ausgelösten Diskussion zu dem Thema, bei der sie in ihrer Kernaussage behauptete Prostitution solle verboten werden, um der Ausbeutung von Frauen entgegenzuwirken, erlebt der Verband einen Ansturm von Medienorganen, welche die Meinung des Verbandes als Gegenstatement einholen wollten und damit der jungen Organisation durch eine enorme Öffentlichkeitspräsenz ordentlichen Aufschwung gaben. Über die aktuellen Entwicklungen des Verbands und bei Interesse diesem beizutreten, kann die folgende Website besucht werden: www.sexwork-deutschland.de, (**Undines Blog mit weiteren Meinungen**) <http://blog.bizarrlady-undine-hamburg.de>

SMART RHEIN RUHR E.V. – VEREINT VIELE STAMMTISCHE IN NRW!

Eine weitere Dachorganisation ist der Verein SMart Rhein Ruhr e.v., der 1992 als Anlaufstelle von Sadomasochisten für Sadomasochisten gegründet wurde. Der Verein ist hauptsächlich in Nordrheinwestfalen aktiv. SMart möchte eine Kommunikationsplattform darstellen, auf der BDSM lebende Menschen neben SM-Veranstaltungen auch alltägliche Aktivitäten erleben können, wie Kino- oder Konzertbesuche unter Gleichgesinnten. Damit setzt sich die Organisation eher für alltagsbezogene Aktionen, als Politikarbeit, ein. Der Zweck des Vereins liegt aber auch in der Unterstützung von SadomasochistInnen, die wegen ihres geistigen oder seelischen Zustandes auf Hilfe angewiesen sind, weil sie sich entweder selbst ablehnen, sich diskriminiert fühlen oder aber nicht den Mut haben,

sich ihren Mitmenschen anzuvertrauen oder eine allgemeine Beratungsstelle aufzusuchen. Betroffene sowie deren Angehörige finden beim SMart e.v. Adressen für spezielle Einrichtungen und deren Mitwirkende an konventionellen Beratungsstellen. Es werden auch spezielle Gesprächskreise für Eltern und verheiratete Personen angeboten. Das Angebot aller teilnehmenden regionalen Gruppen ist auf der Website zu finden www.smart-ev.de.



WEITERE ANLAUFSTELLEN:

- Ökumenischer Arbeitskreis SM und Christsein: www.sm-und-christsein.de
- Mayday SM – Hilfe in der Not: www.maydaysm.de
- SM-Outing – Hilfe wenn man sich outet: www.sm-outing.de
- schmacht – Setzen sich für die Interessen von Frauen mit SM-Leiden-schaft ein: www.schmacht.org

DER FETISHSALON

DER SALON FÜR DAS BESONDERE ERLEBNIS

VERMIETUNG - ÜBERNACHTUNGEN - PLAYROOMS - PRIVATE FETISHVERANSTALTUNGEN

[WWW.DER-FETISHSALON.DE](http://www.der-fetishsalon.de) - NÜRNBERG - FON: 0176 707 914 96